Stellungnahme zum Antrag

Stadt Karlsruhe
Grötzingen

Vorlage Nr.: 2026/0819

Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle: **OV Grötzingen**

Ausweitung der Flexzonen für Nextbike und Stadtflitzer (Antrag GRÜNE, SPD-, MfG- und CDU-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	18.11.2026	5	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Antragsgemäß hat die Ortsverwaltung sowohl mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe als auch mit der Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG Kontakt aufgenommen, um die Konditionen und Modalitäten für die Ausweitung der Flexzonen für Nextbike und Stadtflitzer abzustimmen.

Die Rückmeldungen sind jeweils in den Erläuterungen dargestellt. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag vorerst als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	**Gegenfinanzierung durch** ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO_2-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung | Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☐	Ja ☒ positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☒	abgestimmt mit VBK	

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Erläuterungen

Im Zukunftsbild „Attraktives Grötzingen 2035“ sind Mobilität und ÖPNV als ein wesentliches Handlungsfeld hinterlegt. Zwischen Ortschaftsrat und Ortsverwaltung besteht insoweit Konsens, dass zukunftsweisende Mobilitätskonzepte auf den Weg zu bringen sind. Die Ortsverwaltung teilt vor diesem Hintergrund grundsätzlich die im Antrag formulierte Absicht, eine Ausweitung der Flexzonen für Nextbike und Stadtflitzer herbeizuführen.

Insbesondere mit Blick auf die Ausweitung des Stadtflitzerangebots adressierte die Ortsverwaltung bereits im August 2026 eine unverbindliche Anfrage an die Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG, sodass mit der Bearbeitung des Antrags hieran angeknüpft werden konnte.

Im Folgenden sind die Rückmeldungen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (Ziffer 1.) sowie der Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG (Ziffer. 2) dargestellt:

1. Ausweitung der KVV.nextbike-Flexzone

„Der KVV begrüßt grundsätzlich das Ziel, Grötzingen besser an das öffentliche Fahrradverleihsystem anzubinden und damit insbesondere die Wege zwischen den Wohngebieten und dem Bahnhof Grötzingen zu erleichtern.

Das laufende Vergabeverfahren für das künftige Fahrradverleihsystem KVV.bike befindet sich derzeit in seiner abschließenden Phase. Die Vergabe erfolgt als Budgetvergabe. Daher stehen der konkrete Leistungsumfang, die Anzahl der verfügbaren Fahrräder und das künftige Bediengebiet erst nach Abschluss und Auswertung des Vergabeverfahrens fest.

Aufgrund der gegenüber dem bisherigen System geänderten Finanzierung, ist davon auszugehen, dass sich das finanzierbare Grundangebot zunächst auf besonders nachfragestarke Bereiche konzentrieren wird. Ob Grötzingen darin bereits berücksichtigt werden kann, lässt sich derzeit noch nicht verlässlich beurteilen.

Sollte Grötzingen nicht Bestandteil des Grundangebots sein, kann anschließend geprüft werden, ob eine Erweiterung des Bediengebiets zu den im Vergabeverfahren festgelegten Konditionen möglich ist. Dieses Vorgehen wurde auch anderen Ortsverwaltungen für eine mögliche spätere Einbeziehung ihrer Stadtteile aufgezeigt.

Voraussetzung für eine Erweiterung ist neben der betrieblichen Umsetzbarkeit insbesondere die gesicherte Finanzierung der zusätzlichen Leistungen durch die Ortsverwaltung Grötzingen. Eine verbindliche Zusage zur Einbeziehung Grötzingens ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens können die konkreten betrieblichen und finanziellen Voraussetzungen einer Erweiterung geprüft werden.“

2. Integration von Grötzingen in das Nutzungsgebiet der Stadtflitzer

„Die letzten Auswertungen zeigen, dass es eher negative Effekte hat, wenn neue Inseln geschaffen werden. Die Erweiterung nach Karlsruhe-Hagsfeld sorgt leider für durchschnittlich höhere Standzeiten als bisher angenommen. Noch immer sind die Fahrzeuge erheblich besser ausgelastet als private PKW.

Trotzdem ist Karlsruhe-Hagsfeld in Sachen Stadtflitzer leider deutlich weniger rentabel, weil das Produkt mit extrem geringer Marge kalkuliert ist. Deshalb wird es voraussichtlich gar keine Erweiterungen in 2027 geben.

Was stationsbasierte Fahrzeuge angeht, behalten wir Grötzingen sicherlich weiter im Auge, da das Wachstum durchaus vielversprechend ist.“

Insbesondere zur Ausweitung der KVV.nextbike-Flexzone bleibt nunmehr der Ausgang des Vergabeverfahrens abzuwarten. Nach Einschätzung der KVV wird das Verfahren planmäßig Ende November abgeschlossen sein. Mit dem Stadtplanungsamt werde dann aufgrund der Werte aus dem Angebot in die Abstimmung zur Größe der Flexzone gegangen. Voraussichtlich wird es hierzu erst ein Ergebnis im neuen Jahr geben.

Maßgeblich für die Realisierung des Antrags ist insofern die Frage, ob Grötzingen bereits Bestandteil des Grundangebots sein wird. Hierzu wird die Ortsverwaltung nach Abschluss informiert werden.
Sollte Grötzingen nicht Bestandteil des Grundangebots sein, ist eine Finanzierung über das Budget der Ortsverwaltung nicht gesichert. Hier wären mit Blick auf die Aufstellung des kommenden Doppelhaushalts gegebenenfalls die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Mit Blick auf die Vergrößerung des Stadtflitzer-Angebots gen Grötzingen ist anhand der Rückmeldung ersichtlich, dass mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit des Angebots auf Unternehmensseite keine zeitnahe Lösung zu erwarten ist. Die Ortsverwaltung wird indes kommunizieren, dass das grundsätzliche Interesse der Ortschaft Fortbestand hat und zu gegebener Zeit nochmals nachhaken.

Die Verwaltung empfiehlt insoweit, den Antrag vorerst als erledigt zu betrachten.